

FACHTAG (FT II)  
24. JUNI 2009

## WELCHES KIND IST NOCH „NORMAL“? Kindliche Entwicklung und frühe Bindung

### ANMELDESCHLUSS

27. Mai 2009

### REFERENTEN

#### Christine Nößner

Dipl. Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Diagnostik und Therapie im SPZ in Neckarelz, Ausbildung in Gesprächspsychotherapie GWG, Familientherapie und systemischer Therapie, Verhaltenstherapie DGVT, Supervision; Weiterbildungen u. a. in Hypnotherapie am Milton Erickson Institut, Qualitätsmanagement für soziale Einrichtungen, Lehrtätigkeit u. a. an der Pädagogischen Hochschule in Heidelberg und in Fort- und Weiterbildung

#### Mechthild Sckell

Diplom Psychologin, Systemische Familientherapeutin und Supervisorin, Leiterin der ask Familienberatungsstelle, Hanau

#### Dr. med. Bernhard Stier

Ausbildung zum Facharzt für Kinderheilkunde und Jugendmedizin in Amsterdam, Konstanz und Tübingen. Seit 1988 niedergelassener Kinder- und Jugendarzt in Butzbach. Beauftragter für Jugendmedizin des hessischen Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte e. V., zahlreiche Veröffentlichungen und Mitarbeit bzw. Leitung von Arbeitsgemeinschaften zu den Themen Kinder- und Jugendgynäkologie und Gewaltproblematik

### INHALT

Kinder werden heute zunehmend als defizitär und überfordert beschrieben. Entwicklungsstörungen und psychische Erkrankungen haben zugenommen. Diagnosen, wie ADHS, LRS, Dyskalkulie etc. sind in aller Munde. Kindeswohlgefährdungen beschäftigen Jugendämter und soziale Einrichtungen.

Doch was heißt „normale Entwicklung“? Woran erkennt man, dass sich ein Kind körperlich und seelisch gesund entwickelt? Welche Stolpersteine können im Leben auftreten? Woran erkennt man Bindungsstörungen? Welche Konsequenzen für das spätere Leben können sie haben? Wie kann der frühkindliche Bindungsaufbau unterstützt werden? Welche Hinweise gibt es auf Gefährdungen der kindlichen Entwicklung? Was sind passende individuelle und familiäre Behandlungs- und Beratungsansätze?

Antworten auf solche Fragen werden gesucht und Definitionen von „normaler“ Entwicklung in ihrer Bandbreite diskutiert sowie neuer Forschungsergebnisse von Resilienzfaktoren und Risiken in der kindlichen Entwicklung dargestellt. Fachkräfte aus medizinischen und psychologischen Bereichen zeigen aktuelle Förder- und Beratungskonzepte auf. Und Kriterien für eine sichere und realistische Einschätzung des Entwicklungsstands, der Gefährdungseinschätzung und des Unterstützungsbedarf.

### ZIELGRUPPEN

Pädagogische und therapeutische Fachkräfte, psychologische Psychotherapeut/innen, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/innen, Lehre/innen

### TEILNEHMERZAHL

max. 80 Teilnehmer/innen

### ORT

Olof-Palme-Haus  
Pfarrer-Hufnagel-Str. 2  
63454 Hanau

### UHRZEIT

von 09:00 bis 17:00 Uhr

### KOSTEN

135 € inkl. Tagungsgetränke und Mittagsimbiss  
105 € ermäßigter Beitrag für Schüler und Studenten

### LEISTUNGSPUNKTE

**10 Leistungspunkte** nach § 8 der IQ- und Akkreditierungsverordnung für Lehrer/innen

**6 Leistungspunkte** (LPPKJP Hessen) für psychologische Psychotherapeut/innen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/innen

FACHTAG (FT II)  
24. JUNI 2009

## WELCHES KIND IST NOCH „NORMAL“? Kindliche Entwicklung und frühe Bindung

### TAGESABLAUF

- 09:00 Uhr** Begrüßung
- 09:15 Uhr** Mechthild Sckell  
Bindungsgrundlagen: „Ohne Du kein Ich“: Bedeutung und Unterstützung der frühkindlichen Bindung
- 10:15 Uhr** **Kaffeepause**
- 10:45 Uhr** Christine Nößner  
„Nur der passende Schlüssel öffnet das Schloss“  
Entwicklungsstörungen im Kindesalter und Möglichkeiten der individuellen Förderung
- 12:00 Uhr** Dr. med. Bernhard Stier  
Wurzeln und Flügel – Die frühkindliche Entwicklung aus der Sicht der Kinder- und Jugendmedizin
- 13:00 Uhr** **Mittagsbuffet**
- 14:15 Uhr** **Workshop 1**  
Mechthild Sckell  
Beratungsmöglichkeiten bei Bindungsstörungen
- Workshop 2**  
Christine Nößner  
Richtlinien bei den Diagnoseverfahren und individuelle Förderung  
(aufgezeigt anhand von Beispielen aus der Praxis)
- Workshop 3**  
Dr. med. Bernhard Stier  
„Hätte man nicht...“ – Entwicklungsstörungen im Kindesalter erkennen und beurteilen.  
Der Fall Fritz
- 15:30 Uhr** **Kaffeepause**
- 15:45 Uhr** Fortsetzung der Workshops
- 16:45 Uhr** Abschlussrunde
- 17:00 Uhr** Ende

### NÄHERE INFORMATIONEN

Frau Marr / Tel. 06181-2709 18  
E-Mail: [connect@ask-hessen.de](mailto:connect@ask-hessen.de)  
[www.connect-fortbildung.de](http://www.connect-fortbildung.de)